



Die **Volkshochschule Oberwallis** verfolgt das Ziel, Menschen in allen Lebensphasen durch gezielte **Kompetenzentwicklung** zu stärken und damit ihre aktive Teilhabe am gesellschaftlichen, beruflichen und privaten Leben zu ermöglichen. Dies umfasst die Förderung von Grundkompetenzen als Basis für **lebenslanges Lernen**, den Ausbau von Kompetenzen **für Engagement und Verantwortung in der Gesellschaft** sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung von Kompetenzen, die den Herausforderungen **unterschiedlicher Lebensphasen** gerecht werden.

Volkshochschule Oberwallis - Kompetenzentwicklung als Grundlage für Teilhabe, Engagement und lebenslanges Lernen

A) Förderung von Grundkompetenzen

Grundkompetenzen bilden die Voraussetzung für lebenslanges Lernen und ermöglichen die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sowie im beruflichen Alltag. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen:

- Lesen, Schreiben und mündliche Ausdrucksfähigkeit in einer Landessprache
- Grundkenntnisse der Mathematik
- Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien

B) Stärkung von Kompetenzen für gesellschaftliches Engagement

Das Vereinsleben gilt als sozialer Kitt der Gesellschaft. Um es auch in Zukunft zu sichern, braucht es Menschen mit Kompetenzen für freiwilliges Engagement und Leitungsverantwortung, insbesondere in den Bereichen:

- Führen und Leiten
- Planen und Organisieren
- Verwalten und Kommunizieren

C) Weiterentwicklung von Kompetenzen für unterschiedliche Lebensphasen

Lebenslanges Lernen bedeutet, die eigenen Fähigkeiten dem Verlauf des Lebens entsprechend anzupassen und zu erweitern. Je nach Lebensphase sind unterschiedliche Kompetenzen zu stärken, u. a. in den Bereichen:

- Finanzkompetenzen
- Familienkompetenz
- Digitale Kompetenz

	<i>Strategische Ziele</i>	<i>Exemplarische Massnahmen</i>
A	<p>A1 Sicherstellung des Zugangs zu Angeboten für den Erwerb und die Stärkung von Grundkompetenzen für alle Bevölkerungsgruppen und im Sinne der Integration.</p> <p>A2 Erhöhung der Teilnahmequote an Weiterbildungsangeboten im Bereich Grundkompetenzen und Integration.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung niederschwelliger und kostengünstiger Kursangebote in Sprache, Mathematik und ICT (Erwachsenenbildung). • Kooperation mit Schulen, Bibliotheken, Volkshochschulen und regionalen Bildungsanbietern (Erwachsenenbildung). • Sensibilisierung zur Bedeutung von Grundkompetenzen für Alltag und Beruf. • Finanzielle Unterstützungsinstrumente (z. B. Bildungsgutscheine).
B	<p>B1 Förderung des freiwilligen Engagements durch Kompetenzaufbau in Vereins- und Vorstandsarbeit.</p> <p>B2 Etablierung als Umsetzungspartnerin für Vereine und Wirtschaft in der Region.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von praxisnahen Weiterbildungen für Vereinsvorstände (Leadership, Projektmanagement, Kommunikation). • Zertifizierung oder Anerkennung von Freiwilligenarbeit als Kompetenznachweis (Dossier „Freiwillig engagiert“). • Organisation von Schulungen/Kursen für Vereine und Wirtschaft (Ausschreibung, Anmeldeprozess, Räumlichkeiten).
C	<p>C1 Unterstützung von Menschen in allen Lebensphasen durch gezielte Kompetenzangebote.</p> <p>C2 Förderung des lebenslangen Lernens als selbstverständlicher Bestandteil des persönlichen und beruflichen Lebens.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzbildungsprogramme für Jugendliche und Erwachsene (Frauen und Finanzen, Mein erstes Budget). • Vorträge zu Gesetzesänderungen oder neuen Entwicklungen (frühere Beispiele: Erbrecht, QR-Rechnungen). • Karriere- und Laufbahnimpulse für Berufseinsteiger:innen und Umsteiger:innen (Erkenne deine Kompetenzen, Aufnahme Multicheck für Lehrstellensuche). • Kurse für Elternkompetenzen und Erziehungsthemen (bestehende Angebote z.B. ast). • Bedarfsabklärung bei der Bevölkerung (Umfrage). • Öffentlichkeitsarbeit zur Bedeutung von Weiterbildung in allen Lebensphasen.